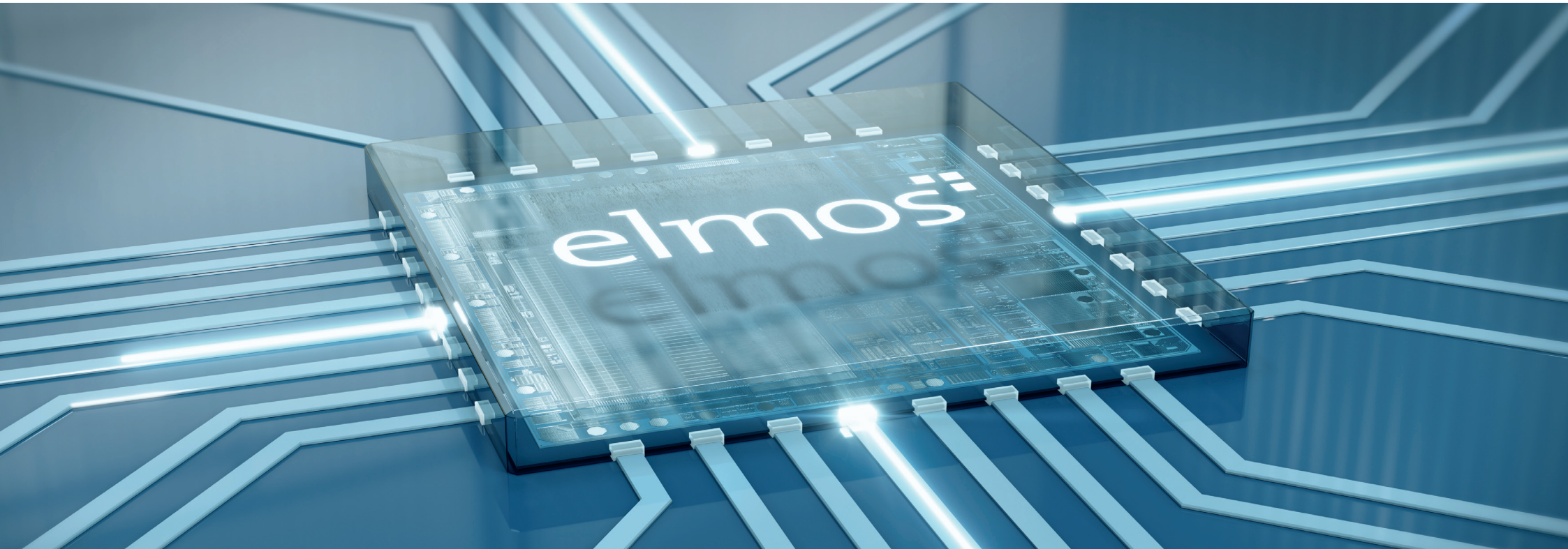


Zwischenbericht H1 2022

1. Januar bis 30. Juni 2022

elmos[®]



Starkes zweites Quartal 2022 – weitere positive Entwicklung im zweiten Halbjahr erwartet

Umsatz von 105,8 Mio. Euro und 23,8% EBIT-Marge im Q2 2022 unterstreichen die erfolgreiche Geschäftsentwicklung – Gesamtjahresumsatz von mehr als 430 Mio. Euro in 2022 erwartet

„Die anhaltend hohe Nachfrage nach zukunftsweisenden Elmos Halbleiter-Lösungen beflügelt unsere Geschäftsentwicklung und unterstreicht die erfolgreiche Wachstumsstrategie von Elmos. Dank des hohen Einsatzes der gesamten Elmos Mannschaft und der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten ist es uns gelungen, die großen Herausforderungen der globalen Lieferkrise bis heute sehr gut zu meistern. Trotz insgesamt schwieriger Rahmenbedingungen erwarten wir auf Basis der unverändert hohen Auftragslage eine weiterhin dynamische Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr.“

Dr. Arne Schneider, Vorstandsvorsitzender der Elmos Semiconductor SE

Konzernzwischenlagebericht

1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen

in Mio. Euro, soweit nicht anders angegeben	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung	H1 2022	H1 2021	Veränderung
Umsatz	105,8	78,9	34,1%	202,2	156,0	29,6%
Bruttoergebnis	46,4	34,1	36,0%	90,3	66,7	35,5%
in % vom Umsatz	43,8%	43,2%		44,7%	42,7%	
Forschungs- & Entwicklungskosten	15,0	12,5	20,1%	28,7	24,8	15,7%
in % vom Umsatz	14,2%	15,9%		14,2%	15,9%	
Betriebsergebnis	21,1	12,8	65,1%	42,3	24,0	75,8%
in % vom Umsatz	19,9%	16,2%		20,9%	15,4%	
EBIT	25,2	12,5	101,0%	44,7	24,7	80,7%
in % vom Umsatz	23,8%	15,9%		22,1%	15,9%	
Konzernüberschuss nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	16,0	8,5	87,9%	29,5	16,8	76,0%
in % vom Umsatz	15,1%	10,8%		14,6%	10,7%	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,93	0,47	99,1%	1,72	0,92	86,4%
	30.06.2022	31.03.2022	Veränderung	30.06.2022	31.12.2021	Veränderung
Bilanzsumme	495,8	487,4	1,7%	495,8	418,0	18,6%
Eigenkapital	317,5	313,2	1,4%	317,5	300,2	5,8%
in % von der Bilanzsumme	64,0%	64,3%		64,0%	71,8%	
Finanzverbindlichkeiten	81,7	95,1	-14,1%	81,7	76,1	7,4%
Liquide Mittel und Wertpapiere	88,5	114,1	-22,5%	88,5	66,1	33,9%
Nettobar Mittel/Nettoverschuldung (-)	6,8	19,0	-64,5%	6,8	-10,0	n/a
	Q2 2022	Q2 2021	Veränderung	H1 2022	H1 2021	Veränderung
Operativer Cashflow	21,9	15,8	38,4%	65,8	45,3	45,4%
Investitionen	19,9	17,3	15,5%	31,0	23,0	35,0%
in % vom Umsatz	18,8%	21,9%		15,3%	14,7%	
Bereinigter Free Cashflow	-0,5	-3,4		29,9	19,0	57,2%

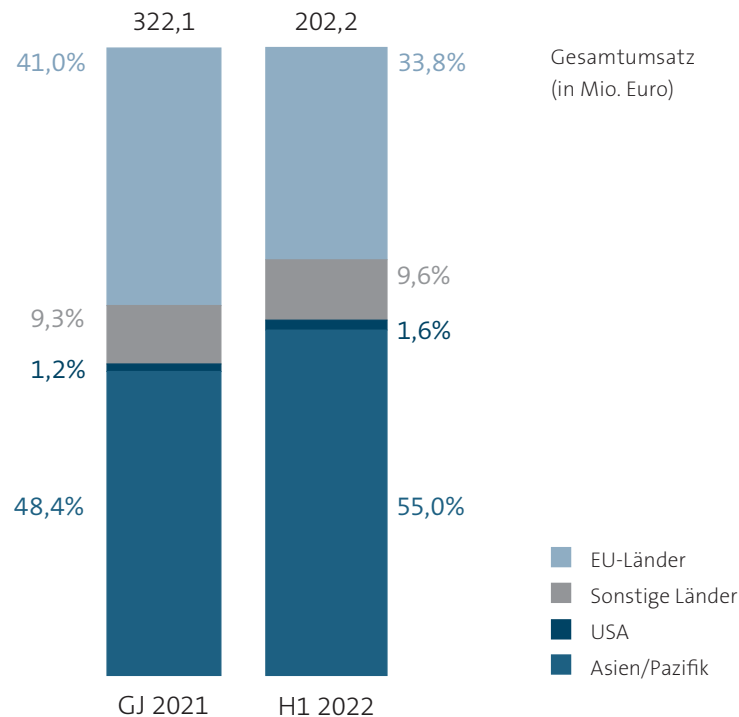
Definitionen ausgewählter Finanzkennzahlen

- Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzüglich aktivierten Entwicklungsleistungen
- Bereinigter Free Cashflow: Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen (inklusive Einzahlungen aus Zugängen im Konsolidierungskreis)
- Weitere Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2021 unter www.elmos.com

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

- > Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal 2022 ist weiterhin durch die anhaltend hohe Nachfrage nach Halbleitern geprägt und durch die damit verbundene Allokationssituation sowie durch Lieferengpässe von Schlüsselkomponenten und Materialpreissteigerungen beeinflusst.
- > Der Konzernumsatz lag sehr deutlich über dem Vorjahr und erreichte nun schon zum sechsten Mal in Folge ein neues Rekordniveau beim Quartalsumsatz.
- > Das EBIT und die EBIT-Marge konnten durch das hohe Wachstum im zweiten Quartal 2022 und trotz weiter steigender Materialpreise sowie Beeinträchtigungen aufgrund der Allokation und der COVID-19-Pandemie ebenfalls gesteigert werden.
- > Die Investitionen wurden im Wesentlichen für die Erweiterung der Testkapazitäten verwendet.
- > Der bereinigte Free Cashflow wurde im Berichtszeitraum vor allem durch die geplanten Wachstumsinvestitionen sowie durch Steuerzahlungen beeinflusst.
- > Die Auftragslage bewegt sich auf einem unverändert hohen Niveau und das Verhältnis des Auftragsbestands der kommenden drei Monate zum Umsatz der vergangenen drei Monate, der sogenannten Book-to-Bill, lag zum Ende des Berichtszeitraums weiterhin über eins.

Umsatz nach Regionen



Wirtschaftliches Umfeld

- > Die ersten sechs Monate im Geschäftsjahr 2022 sind von einer weiterhin sehr hohen Nachfrage nach Halbleitern, vor allem für automobiler Anwendungen, geprägt. Jedoch wurde die weltweite konjunkturelle Entwicklung durch den Krieg in der Ukraine, der anhaltenden COVID-19-Pandemie mit Lockdowns vor allem in China sowie durch Beeinträchtigungen in den globalen Lieferketten erheblich beeinflusst. Dazu steigen die Kosten für Material und Energie infolge der Knappheit bei Rohstoffen und Engpässen bei der Gasversorgung teilweise stark an.
- > Laut dem Verband der Automobilindustrie (VDA) haben sich die Rahmenbedingungen für die Automobilbranche weltweit deutlich eingetrübt. Neben den oben genannten Faktoren beeinflussten zudem steigende Finanzierungskosten für Verbraucher durch die Zinserhöhungen in den USA sowie in Europa den Pkw-Absatz negativ. Insgesamt haben sich die meisten großen Automobilmärkte in den ersten 6 Monaten des laufenden Jahres rückläufig gegenüber dem Vorjahr entwickelt. Laut dem Verband der Automobilindustrie (VDA) sank die Anzahl der Pkw-Neuzulassungen in der EU um 14%, in den USA um 18% und in Japan um 16%, während die Zulassungen in China um knapp 4% gestiegen sind.
- > Die Weltwirtschaft wird laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) in diesem Jahr vor allem wegen des Ukraine-Kriegs deutlich langsamer wachsen. Gleichzeitig erwartet der IWF eine höhere Inflationsrate, getrieben unter anderem durch höhere Energie-, Rohstoff- und Lebensmittelpreise. Auch der VDA schätzt die Entwicklung der weltweiten Automobilmärkte pessimistischer ein und senkt in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen seine Absatzprognosen für das Jahr 2022. Für die Halbleiterbranche sind die Wachstumsaussichten für das Jahr 2022 trotz der gestiegenen Unsicherheiten, geopolitischer Spannungen und Materialpreiserhöhungen dagegen weiter positiv. In seiner Frühjahresprognose erwartet der WSTS (World Semiconductor Trade Statistics) für den weltweiten Halbleitermarkt ein Wachstum in 2022 von 16,3% gegenüber dem Vorjahr.
- > Unverändert positiv sind die mittelfristigen Aussichten für den Halbleitermarkt, insbesondere für automobiler Halbleiteranwendungen. Getrieben von der zunehmenden Digitalisierung, dem Ausbau der Elektromobilität sowie der zunehmenden Elektrifizierung von Systemen und Funktionen in Fahrzeugen, erwartet das Beratungsunternehmen McKinsey in einer aktuellen Studie vom Mai 2022 für den weltweiten Halbleitermarkt bis zum Jahr 2030 ein jährliches durchschnittliches Wachstum von 7%.

Prognoseänderungsbericht

Geschäftsjahr 2022	Stand 2. August 2022	Stand 3. Mai 2022
Umsatz	Neu: Mehr als 430 Mio. Euro	Mehr als 400 Mio. Euro
Operative EBIT-Marge	Unverändert: 21% ± 2%-Punkte	21% ± 2%-Punkte
Investitionen (in % vom Umsatz) ¹	Unverändert: 17% ± 2%-Punkte	17% ± 2%-Punkte
Operativer bereinigter Free Cashflow ²	Unverändert: Positiv, über dem Vorjahr (11,1 Mio. Euro)	Positiv, über dem Vorjahr (11,1 Mio. Euro)
Angenommener Ø-Wechselkurs	Neu: 1,00 EUR/USD	1,10 EUR/USD

¹ Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte abzgl. aktivierten Entwicklungsleistungen

² Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen

Prognose für das Geschäftsjahr 2022:

Trotz der anhaltenden Beeinträchtigungen durch weltweite Lieferengpässe und der COVID-19-Pandemie sowie durch die zusätzlichen Unsicherheiten seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine, können wir aufgrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr, der weiterhin erfreulichen Auftragslage und den zur Verfügung stehenden Wafer-Kapazitäten die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2022 anheben. Ansonsten ist der aktuelle Ausblick gegenüber der Prognose vom 3. Mai 2022 unverändert.

- > Elmos erwartet für das Geschäftsjahr 2022 nun einen Konzernumsatz von mehr als 430 Mio. Euro und unverändert eine operative EBIT-Marge von 21% ± 2%-Punkte vom Umsatz.
- > Der Ausbau der Kapazitäten im Testbereich wird weiter fortgesetzt. Elmos erwartet daher weiterhin Investitionen von rund 17% ± 2%-Punkte des Umsatzes.
- > Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet das Unternehmen weiterhin mit einem positiven, über dem Vorjahr (11,1 Mio. Euro) liegenden operativen bereinigten Free Cashflow.
- > Die Prognose enthält keine Effekte aus einem möglichen Vollzug des Verkaufs der Elmos Waferfertigung an Silex Microsystems AB.

Die aktuellen Erwartungen können durch geopolitische Ereignisse, insbesondere durch den Krieg in der Ukraine, Markturbulenzen, wie beispielsweise der anhaltenden Allokation im Halbleiter-Bereich verbunden mit Engpässen in den weltweiten Lieferketten, durch die anhaltende COVID-19-Pandemie sowie aufgrund weiter steigender Preise für Material, Energie und Dienstleistungen und durch Probleme bei der Gasversorgung o.ä. beeinträchtigt werden.

Chancen und Risiken

- > Die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2021 ausführlich beschrieben.
- > Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die anhaltende Allokation im Halbleiterbereich verbunden mit Versorgungsengpässen in den globalen Lieferketten beeinflussen weiterhin die konjunkturelle Entwicklung sowie die wirtschaftliche Entwicklung von Elmos, wie bereits ausführlich in den einzelnen Abschnitten im Chancen- und Risikobericht im Elmos Geschäftsbericht 2021 beschrieben.
- > Zusätzliche Unsicherheiten resultieren seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine aus einer Vielzahl von politischen und wirtschaftlichen Folgen aufgrund von Sanktionen, Engpässen bei der Versorgung mit Rohstoffen und Energie sowie durch die hohe Inflation.
- > Für die eigene Produktion am Standort in Dortmund hat Elmos frühzeitig ein umfangreiches Maßnahmenpaket initiiert, um bei einer weiteren Verschärfung der Gasversorgung in Deutschland den Fertigungsbetrieb möglichst ohne größere Einschränkungen zumindest vorübergehend aufrechterhalten zu können. Sollte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Notfallstufe des Notfallplans Gas ausrufen und die Gaslieferungen zum Betrieb der beiden Elmos Blockheizkraftwerke am Hauptsitz in Dortmund reduziert oder sogar eingestellt werden, könnte in kurzer Zeit die notwendige Wärme, Energie und Kühlung für die Halbleiterproduktion und andere relevante Bereiche durch alternative Energiequellen bzw. zusätzliche Heizungsanlagen vorübergehend sichergestellt werden. Darüber hinaus wird eine geringe Menge an Erdgas zwingend für die Abgasreinigung der im Produktionsprozess freigesetzten Emissionen benötigt.
- > Trotz einer erfolgreichen Umsetzung der Gegenmaßnahmen können wir bei möglichen Brennstoffengpässen temporäre Produktionsstillstände am Elmos-Standort Dortmund oder Lieferverzögerungen an Kunden nicht vollständig ausschließen. Obwohl Elmos in regelmäßiger und enger Abstimmung mit allen Lieferanten steht, sind die Auswirkungen eines möglichen Brennstoffmangels bei einem unserer Lieferanten nicht abzuschätzen, welcher in solch einem Fall auch die Produktions- und Lieferfähigkeit von

Elmos beeinträchtigen könnte. Darüber hinaus könnten bei einer durch die Bundesnetzagentur festgestellten erheblichen Reduzierung der Gesamtgasimportmengen nach Deutschland die bestehenden vertraglich fixierten Preise für Erdgas durch den Energieversorger aufgehoben werden. Elmos könnten dadurch erhebliche Belastungen bei den Energiekosten entstehen und die wirtschaftliche Entwicklung erheblich beeinflussen.

- > Elmos beobachtet fortlaufend das geopolitische und das wirtschaftliche Umfeld in unseren Kernmärkten, um neue potenzielle Risiken oder Veränderungen in der Risikobewertung möglichst frühzeitig zu antizipieren und entsprechende Gegenmaßnahmen bzw. Anpassungen einleiten zu können. Jedoch ist es uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, das gesamte Ausmaß der Risiken durch die aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Situation vollständig abzuschätzen.
- > Wie ebenfalls berichtet können Einzelrisiken im Extremfall erheblichen substanziellen Schaden anrichten. Dies ist weder vorhersehbar noch auszuschließen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass auch das Eintreten eines Einzelrisikos, ohne bis zum Extremfall zu eskalieren, erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben kann.

Wichtige Ereignisse

- > Elmos hat am 11. Mai 2022 die ordentliche Hauptversammlung erneut virtuell abgehalten. Die Aktionäre haben alle Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen. Die Hauptversammlung hat für das Geschäftsjahr 2021 eine gegenüber dem Vorjahr um 25% höhere Dividende in Höhe von 0,65 Euro je Aktie beschlossen.
- > Weitere Ereignisse, Produktneuheiten sowie Stimmrechtsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 2022 finden Sie auf www.elmos.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss nach IFRS

1. Januar bis 30. Juni

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva in Tsd. Euro	30.06.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	37.484	37.668
Sachanlagen	195.596	170.865
Wertpapiere	54.308	42.850
Anteile	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.418	8.379
Latente Steueransprüche	77	54
Langfristige Vermögenswerte	295.883	259.817
Vorratsvermögen	84.319	80.140
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.014	39.745
Wertpapiere	7.241	5.492
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.076	2.143
Sonstige Forderungen	16.435	12.314
Ertragsteueransprüche	5.885	599
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.930	17.756
Kurzfristige Vermögenswerte	199.899	158.190
Bilanzsumme	495.782	418.007

Passiva in Tsd. Euro	30.06.2022	31.12.2021
Grundkapital	17.700	17.700
Eigene Anteile	-585	-591
Kapitalrücklage	18.385	18.111
Gewinnrücklagen	102	102
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-1.257	-23
Bilanzgewinn	282.542	264.146
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	316.887	299.445
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	581	715
Eigenkapital	317.468	300.160
Rückstellungen für Pensionen	52	52
Finanzverbindlichkeiten	77.313	61.527
Latente Steuerschulden	7.498	9.314
Langfristige Schulden	84.863	70.894
Rückstellungen	17.426	16.298
Ertragsteuerverbindlichkeiten	22.490	246
Finanzverbindlichkeiten	4.413	14.581
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.558	12.071
Sonstige Verbindlichkeiten	7.563	3.757
Kurzfristige Schulden	93.451	46.954
Schulden	178.314	117.847
Bilanzsumme	495.782	418.007

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	105.806	78.913	202.165	156.019
Umsatzkosten	-59.426	-44.797	-111.838	-89.350
Bruttoergebnis	46.380	34.116	90.327	66.669
Forschungs- und Entwicklungskosten	-15.049	-12.529	-28.665	-24.780
Vertriebskosten	-4.434	-4.178	-8.697	-8.251
Verwaltungskosten	-5.794	-4.627	-10.696	-9.596
Betriebsergebnis vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen (-)/Erträgen	21.103	12.781	42.269	24.043
Wechselkursgewinne/verluste (-)	2.131	-581	3.052	496
Sonstige betriebliche Erträge	916	1.158	1.499	1.743
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.065	-811	-2.135	-1.546
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25.215	12.547	44.685	24.735
Finanzierungserträge	147	108	281	207
Finanzierungsaufwendungen	-318	-204	-647	-427
Ergebnis vor Steuern	25.044	12.452	44.319	24.515
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.268	-3.945	-14.962	-7.691
davon laufende Ertragsteuer	-10.869	-3.787	-15.963	-6.887
davon latente Steuern	1.601	-158	1.001	-804
Konzernüberschuss	15.776	8.507	29.357	16.824
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	15.954	8.489	29.490	16.756
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-178	18	-133	68
Ergebnis je Aktie	Euro	Euro	Euro	Euro
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,93	0,47	1,72	0,92
Voll verwässertes Ergebnis je Aktie	0,93	0,47	1,72	0,92

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Konzernüberschuss	15.776	8.507	29.357	16.824
Posten, die in künftigen Perioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Fremdwährungsanpassungen ohne latentem Steuereffekt	235	45	429	64
Fremdwährungsanpassungen mit latentem Steuereffekt	0	0	0	0
darauf latente Steuern	0	0	0	0
Marktwertveränderungen von zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-1.189	-49	-2.475	-106
darauf latente Steuern	390	16	812	35
Posten, die nicht in künftigen Perioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsplänen	0	0	0	0
darauf latente Steuern	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-564	12	-1.234	-7
Gesamtergebnis nach Steuern	15.213	8.518	28.123	16.817
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	15.390	8.500	28.256	16.749
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-177	18	-133	68

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Konzernüberschuss	15.776	8.507	29.357	16.824
Abschreibungen	11.426	7.540	19.849	14.960
Gewinne (-)/Verluste aus Anlagenabgängen	-14	299	-12	356
Finanzergebnis	171	95	367	220
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Ertrag (-)/Aufwand	-1.601	159	-1.001	804
Laufende Ertragsteuer	10.869	3.787	15.963	6.887
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching	139	76	280	153
Veränderung der Pensionsrückstellungen	0	-24	0	-16
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.534	2.445	-16.269	-2.892
Vorräte	-4.669	2.936	-4.179	10.330
Sonstige Vermögenswerte	-2.017	-6.197	-5.054	-8.544
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.197	2.781	21.149	7.465
Sonst. Rückstellungen und sonst. Verbindlichkeiten	-1.770	-3.776	4.934	585
Ertragsteuerzahlungen	-5.466	-2.232	995	-1.359
Gezahlte Zinsen	-733	-665	-810	-704
Erhaltene Zinsen	147	108	281	207
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.920	15.838	65.849	45.276
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.966	-2.305	-5.568	-3.644
Investitionen in Sachanlagen	-19.513	-16.934	-30.413	-22.705
Einzahlungen aus Zugängen im Konsolidierungskreis	0	0	0	64
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	27	16	32	29
Investitionen in (-)/Abgang von Wertpapiere(n)	-972	-4.113	-15.682	-3.615
Auszahlungen für langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	-20	-514	-39	-1.027
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-23.444	-23.850	-51.670	-30.898

in Tsd. Euro	Q2 2022	Q2 2021	H1 2022	H1 2021
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	0	18.976	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-12.512	-2.000	-12.000	0
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile	0	66	0	66
Tilgung Verbindlichkeiten Mietkauf	-158	-156	-317	-313
Tilgung Leasing-Verbindlichkeiten	-349	-570	-695	-1.118
Dividendenausschüttung	-11.121	-9.425	-11.121	-9.425
Tilgung von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	0	0	-280	0
Sonstige Veränderungen	3	17	26	25
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-24.137	-12.069	-5.412	-10.766
Abnahme (-)/Zunahme der Zahlungsmittel und -äquivalente	-25.661	-20.081	8.767	3.612
Effekt aus Wechselkursänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	242	66	407	70
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	52.349	64.010	17.756	40.313
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	26.930	43.995	26.930	43.995

Verkürzte Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in Tsd. Euro	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital									Anteile ohne beherrschenden Einfluss		Konzern
	Aktien Tsd. Stück	Grund- kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Bilanz- gewinn	Gesamt	Gesamt	Gesamt
						Rücklage für zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Währungs- umrechnungen	Unrealisierte versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste				
Stand zum 01.01.2021	20.104	20.104	-1.986	57.592	102	83	412	-468	233.742	309.581	634	310.214
Konzernüberschuss									16.756	16.756	68	16.824
Sonstiges Ergebnis der Periode						-71	64	0		-7	0	-7
Gesamtergebnis						-71	64	0	16.756	16.749	68	16.817
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			20	45						66		66
Ausschüttung Dividende									-9.425	-9.425		-9.425
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching				153						153		153
Sonstige Veränderungen									26	26		26
Stand zum 30.06.2021	20.104	20.104	-1.966	57.790	102	12	476	-468	241.100	317.149	702	317.851
Stand zum 01.01.2022	17.700	17.700	-591	18.111	102	-153	586	-455	264.146	299.445	715	300.160
Konzernüberschuss									29.490	29.490	-133	29.357
Sonstiges Ergebnis der Periode						-1.663	429	0		-1.234	0	-1.234
Gesamtergebnis						-1.663	429	0	29.490	28.256	-133	28.123
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			6	-6						0		0
Ausschüttung Dividende									-11.121	-11.121		-11.121
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching				280						280		280
Sonstige Veränderungen									27	27		27
Stand zum 30.06.2022	17.700	17.700	-585	18.385	102	-1.816	1.015	-455	282.542	316.887	581	317.468

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2022 wurde im August 2022 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 – ALLGEMEINE ANGABEN

Die Anschrift des eingetragenen Sitzes der Gesellschaft lautet: 44227 Dortmund, Heinrich-Hertz-Straße 1

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen geänderten IFRS Standards und Verbesserungen die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

- > Änderungen an IAS 16 – *Sachanlagen*: Erträge vor der geplanten Nutzung
- > Änderungen an IAS 37 – *Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen*: Belastende Verträge – Kosten der Vertragserfüllung
- > Änderungen an IFRS 3 – *Unternehmenszusammenschlüsse*: Verweis auf das Rahmenkonzept
- > *Verbesserungen zu IFRS 2018-2020*

Aus der Erstanwendung dieser geänderten Standards bzw. Verbesserungen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19. Aufgrund von Wesentlichkeitsaspekten wurden die Rückstellungen für Pensionen zum 30. Juni 2022 nicht aktuell bewertet. Eine Neubewertung, auch vor dem Hintergrund des gestiegenen Zinsniveaus, erfolgt zum 31. Dezember 2022.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und des Krieges in der Ukraine, die Verwerfungen bei globalen Lieferketten, Endmärkten, Energie- und Rohstoffmärkten und der Konjunkturentwicklung insgesamt verursachen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt. Diese Informationen wurden bei der Untersuchung der Werthaltigkeit finanzieller Vermögenswerte einbezogen.

Ermessensentscheidungen (in Bezug auf IFRS 5)

Die Elmos Semiconductor SE und Silex Microsystems AB, Schweden, („Silex“) haben am 14. Dezember 2021 einen Vertrag zum Verkauf und zur Übertragung der 200mm Waferfertigung von Elmos am Standort Dortmund an Silex unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion steht unter dem Vorbehalt üblicher Vollzugsbedingungen und behördlicher Genehmigungen. In diesem Zusammenhang war zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 zu prüfen, ob die Bilanzierungsvorschriften des IFRS 5 Anwendung finden. Das Management der Elmos hielt die finale und schnelle Genehmigung durch die Behörden für nicht höchstwahrscheinlich im Sinne von IFRS 5.7 in Verbindung mit IFRS 5.8 und infolgedessen wurde die geplante Transaktion im Rahmen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 nicht nach den Regeln des IFRS 5 abgebildet. Zum 30. Juni 2022 läuft das Prüfverfahren der zuständigen Behörde. Ein finales Ergebnis liegt zum Aufstellungszeitpunkt bislang nicht vor. Das Management der Elmos hält insofern an seiner Einschätzung fest, hält die finale Genehmigung durch die Behörden für nicht höchstwahrscheinlich im Sinne von IFRS 5 und bildet die Transaktion im Rahmen des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2022 weiterhin nicht nach den Regeln des IFRS 5 ab.

Gewöhnliche Geschäftsvorfälle mit erheblichem Einfluss

Im ersten Halbjahr 2022 (30.413 Tsd. Euro) bzw. im zweiten Quartal 2022 (19.513 Tsd. Euro) sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in bedeutendem Ausmaß vorgenommen worden.

Die Investitionen wurden im Wesentlichen für die Erweiterung der Testkapazitäten (technische Anlagen und Maschinen) verwendet.

Emissionen, Rückkäufe und Rückzahlungen von Schuldverschreibungen etc.

Im ersten Halbjahr 2022 sind Schuldscheindarlehen in Höhe von 12.000 Tsd. Euro zurückgezahlt worden. Weiterhin ist ein Universalkredit in Höhe von 20.000 Tsd. Euro mit dem Verwendungszweck Investitionen in Wachstum aufgenommen worden.

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur gab es in den ersten sechs Monaten 2022 nicht.

Konsolidierungskreis

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurden gemäß Verschmelzungsvertrag vom 13. Dezember 2021 zwischen der Elmos Semiconductor SE und der GED Electronic Design GmbH sowie der MAZ Mikroelektronik-Anwendungszeitrum GmbH im Land Brandenburg die beiden Tochterunternehmen auf die Elmos Semiconductor SE verschmolzen.

Im ersten Halbjahr 2022 ist die Area 21 Software GmbH, Dortmund gegründet worden. Die operative Geschäftstätigkeit der Gesellschaft soll zu Beginn des 4. Quartals 2022 aufgenommen werden. Der Gesellschaftszweck dient der Entwicklung, dem Design und der Programmierung von Software und Softwareplattformen, einschließlich Anwendungssoftware und Firmware, zur Anwendung in Bezug auf Halbleiter, integrierte Schaltkreise, Sensoren und Chips.

Saison- und Konjunkturfleüsse auf die Geschäftstätigkeit

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine globale Wachstumsprognose Ende Juli 2022 erneut gesenkt. Wegen des Krieges in der Ukraine und der anhaltend hohen Inflation sowie staatlich verordneter Bewegungseinschränkungen in China werde die Weltwirtschaft langsamer wachsen als erwartet. Demnach wird die globale Wirtschaftsleistung in diesem Jahr nur noch 3,2% gegenüber dem Vorjahr wachsen, also 0,4%-Punkte weniger als noch bei der Prognose im April angenommen. Das Bruttoinlandsprodukt von Deutschland soll um 1,2% höher ausfallen als im Vorjahr. Die Wachstumsprognose für China ist für dieses Jahr auf 3,3% gesenkt worden. Für die USA geht der IWF von einem Wachstum von 2,3% aus. Für die Wirtschaft der Eurozone wird insgesamt ein Plus von 2,6% erwartet.

2 – ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden. Detaillierte Erläuterungen zu den Methoden und Prämissen der Wertermittlung der Finanzinstrumente finden sich in der Angabe 29 zum Konzernabschluss 2021. Diese haben unverändert Relevanz für den aktuellen Halbjahresabschluss.

Buchwerte und Fair Value jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro	30. Juni 2022		31. Dezember 2021	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Anteile	1	1	1	1
Wertpapiere (langfristig)	54.308	54.308	42.850	42.850
Wertpapiere (kurzfristig)	7.241	7.241	5.492	5.492
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.014	56.014	39.745	39.745
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.930	26.930	17.756	17.756
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.494	11.494	10.522	10.522
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41.558	41.558	12.071	12.071
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	72.252	65.795	65.487	66.077
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.588	10.588	11.186	11.186

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. Die folgende Darstellung zeigt, in welche Bewertungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingestuft sind, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Marktbewertung	30.06.
Langfristige Wertpapiere ¹	2022	39.850	21.247	0	-7.262	-2.527	51.308
	2021	39.693	5.382	-523	-5.040	-64	39.449
Kurzfristige Wertpapiere ¹	2022	5.492	0	-5.492	7.262	-21	7.241
	2021	2.751	509	-1.752	5.040	-41	6.506

¹ Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (mit Recycling)

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Marktbewertung	30.06.
Devisentermin-/	2022	4	0	0	629	633
Devisenoptionsgeschäfte	2021	-232	0	232	0	0

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	30.06.
Call-Optionen	2022	9	3	0	12
	2021	8	1	0	9
Anteile	2022	1	0	0	1
	2021	2.201	0	-2.200	1

3 – ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 dargestellt, unterhält der Elmos-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt.

Meldungen von Managers' Transactions im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2022 stehen unter www.elmos.com zur Verfügung.

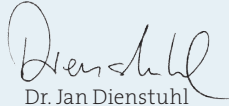
4 – WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ERSTEN SECHS MONATE 2022

Vorgänge von besonderer Bedeutung und mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind nach Ende der ersten sechs Monate 2022 nicht zu berichten.

Dortmund, 2. August 2022


Dr. Arne Schneider


Guido Meyer


Dr. Jan Dienstuhl

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Elmos Semiconductor SE, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor SE – bestehend aus der verkürzten Konzernbilanz zum 30. Juni 2022, der verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der verkürzten Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung und der verkürzten Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 sowie ausgewählten erläuternden Konzern-Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Elmos Semiconductor SE für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022, die Bestandteile des Konzern-Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor SE für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 2. August 2022

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eckhard Lewe
Wirtschaftsprüfer

Ulf Kellerhoff
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

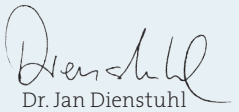
Dortmund, 2. August 2022



Dr. Arne Schneider



Guido Meyer



Dr. Jan Dienststuhl

Finanzkalender

Geschäftsjahr 2022

Quartalsergebnis Q2/2022 ¹	02.08.2022
Quartalsergebnis Q3/2022 ¹	03.11.2022

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz sowie die Marktmissbrauchsverordnung verpflichten Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine und Nachrichten kurzfristig zu überprüfen (www.elmos.com).

Kontakt

Ralf Hoppe | Investor Relations

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-7000

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-111

invest@elmos.com

Elmos Semiconductor SE

Heinrich-Hertz-Straße 1

44227 Dortmund | Deutschland

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-0

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-149

info@elmos.com | www.elmos.com

Hinweise

Der Halbjahresfinanzbericht der Elmos Semiconductor SE erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach §115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Dokument auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Die gewählte männliche Form steht stellvertretend für alle Geschlechter.

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.